

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1801

16.2.1801 (No. 7)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-1005845](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-1005845)

O l d e n



B u r g i s c h e

w ö c h e n t l i c h e

A n z e i g e n .

Montag, den 16 en Februar 1801.

I. O r d n u n g . P r o c l a m . u n d P u b l i c a t .

1) Demnach wider Hinrich Böhlen Herumann zur Schwyburg, verschiedene Creditoren auf ihre Befriedigung gedrungen, und wegen der aus seinen Effecten geldseten, bereits ad depositum iudicii gekommenen Kaufelder eine Distribution erforderlich ist, so wird zur nähern Liquidation der Forderungen und zu Erthlung eines Distributions Bescheides Termin auf d. 26. Febr. und d. 12. März a. c. vom Herzogl. Neuenb. Landgerichte hiemit angesetzt, daher denn diejenigen die Ansprüche an jenen Kaufgeldern haben, ihre Gerechtfame bey Strafe Nachseus wahrzunehmen haben.

2) Es hat Ricklef Lunschen jun. zu Oldendorf, seinem Vater Ricklef Lunschen sen. zu Eidwarben, die von beyden gemeinschaftlich in der Bequantung am 19. Febr. 1799 gekauften 12 $\frac{1}{2}$ Fack hohe und kleine Wisch; zum alleinigen Eigenthum übertragen. Ferner läßt Ricklef Lunschen jun. Ehefrau Anna geb. Hanneken am 28. Febr. a. c. in Ranco Grifischen Wirthshaus öffentlich verkaufen, 4 Fack Kammere, im Osten an Johann Lietjen, im Süden an Sieltief benachbart; sodann Ricklef Lunschen un. zur nemlichen Zeit verkaufen 7 Fack Moorstücke, im Osten der Feldbeich, im Süden Detlef Ethof, im Westen der Landweg; 10 Karreide, im Norden Johann Friedr. Stender, im Osten und Süden der Freesenweg, im Westen der Deich; 4 $\frac{1}{2}$ Blinshamm, im Norden und Osten der Weg, im Süden Joh. Cordes, im Westen Joh. Friedr. Stender; 4 Fack Rasenhamm, im Norden Rahns Kinder, im Osten Metta Catharina Schulten, im Süden und Westen der Weg. Die Ang. ist d. 23. Febr. beyrn Herzogl. Landwährder Amtsgerichte. Präcl. Besch. d. 26. ejusd.

3) Der Vormänder von weyl. Gastwirth Schütten Sohn Neltermann Schwarz und Goldschmidt Messing sind gewillet, die an der Langenstraße belegenen 4 Häuser ihres Papillen am 24. d. M. Nachmittags 2 Uhr in des Mitvormunds Messings Hause auf mehrere Jahre öffentlich verheuern zu lassen. Oldenburg, vom Rathhause, d. 12. Febr. 1802.

4) Der Goldschmidt Messing ist, als Curator seines Sohnes gewillet, vier zum Nachlass des weyl. Gastwirths Wiffmann gehörige Weiden am 24. d. M. Nachmittags 2 Uhr in seinem Wohnhause öffentlich verheuern zu lassen. Oldenburg, vom Rathhause, d. 12. Febr. 1801.

5) Es wird hiedurch bekannt gemacht, daß der Concur wider Joh. Müller zu Langwarden, den befundenen Umständen nach, vorerst und bis weiter ausgesetzt, und daher die angesetzt gewesenen Termine zu Anführung des Priorität-Urteils und zur Löse aufgehoben worden. Dwelgdanne d. 3. Febr. 1801. Herzogl. Landgericht hieselbst. v. d. Vo.

6) Es sollen zu einem neuen Pfahrhause zu Altenhuntsorf die Lieferungen der erforderlichen Materialien und Arbeiten; als Ziegelsteine, Kalk, Sand, Lehm, geschliffene Steinfluren, Straßensteine, Eichenholz, Tannenholz, Böhlen, Dielen, Reit, die Mauer- Zimmer- Tischler- Schmiede- Decker- Glaser- und Maler- Arbeiten, in Oltmann Mehrens Wirthshaus daselbst am 27. d. M. als Freytag nach Quadragesima Vormittags um 10 Uhr öffentlich mindstfordernd verdingen; auch soll zugleich das alte Haus zum Abbruch meistbietend verkauft werden, wozu sich Annehmer und Käufer einfinden, und allenfalls vorher den Besich in der Pastoren einsehen, ingleichen das alte Gebäude in Angesehein nehmen lassen.

7) Es soll mit Genehmigung Herzogl. Cammer am 27. Febr. Nachmittags 2 Uhr in der Braler Schenke die Lieferung des zu einem neuen hölzernen Buderflügels am Brakfel erforderlichen Holzes und des Eisengeräths auch die desfällige Zimmerarbeit öffentlich mindestfordernd ausgedungen werden. Diejenigen die hiervon etwas annehmen wollen, werden sich in sothanem Termin einfinden, und können den Bestick vorher hier auf dem Amte oder bey den drey Geschwornen Joh. Ernst Koster zum Hammelwarbermoor, Joh. Luerssen zu Strückhausen und Wilcke Hohn zu Neustedt einsehen. Braler Amt d. 12. Febr. 1801. Gether.

8) Die in Johann Albrecht Böhlsen, Hausmanns zu Blexen, Concursfache angeetzten Termine sind weiter hinausgesetzt und zwar der zur Liquidation auf d. 19. März, zur Annehmung der Präferenzurtheil auf d. 21. April und zur Löse auf d. 7. May d. J.

10) Es sollen anderthalb Juch Landes so den Rahnschen Pupillen gehörig und an Ricklef Lunschen 4 Juch Davenhamm benachbaret, am 28. Febr. Nachmittags 1 Uhr in Ranco Griften den Hans, abermals öffentlich aufgesetzt werden. Decretum Deedesdorff in Judicio d. 10. Febr. 1801. Herzogl. Holstein-Oldemb. Amtsgericht Landeswährden. Räder.

11) Am 20. d. M. soll eine Frau, welche noch einige Arbeit verrichten kann, öffentlich an den Mindestfordernden in die Kost verbungen werden. Liebhaber können sich am besagten Tage, Morgens um 11 Uhr hieselbst einfinden und den Verding gewärtigen. Oldenburg aus dem Generals Directorium des Armeuwesens d. 13. Febr. 1801.

Lang

Scholz.

Muzenbecher.

Zenge.

Etractrian,

Zwente Befanntmachung.

Reg. Canzl. 1) Wegen d-s von Amel Schwarting an den Schiffszimmermeister Oltmann Meiers verkauften Stäck Grodenlandes Ang. d. 26. Febr. 2) Wegen der von Hinr. Snyffen u. Schiffe capitain Boje Anderssen verkauften Schiffsparte Ang. d. 26. Febr. 3) Wegen des von Detmer Hinr. Meier an Dierck Kohnmann verkauften Rahns Ang. d. 23. Febr. 4) Aert uf weyl. Zimmermeisters Wöbcken Wittwe Wohnhauses cum Pert. d. 6. März Ang. d. 26. Febr. Oldemb. Landgr. 1) Wegen der von Dierck Schröders Ehefrau Ahlcke an Harm Chorengelet uxore, verkauften Kötteren Ang. d. 24. Febr. 2) Wegen der für die Hauptmannin v. Baufort an den Förster Rudolphi verkauften vormal. Rigerschen Brinkföhren Ang. d. 28. Febr. 3) Verkauf und Verheuerung Harm Jacob Brand G undr stücke auch Viehes und sonstiger Sachen d. 12. März Ang. d. 23. Febr. 4) Christian Friedr. Roggen Wittwe Landverkauf d. 7. März Ang. d. 25. Febr. 5) Wegen des von Joh. Wönnich an Joh. Ernst Wessel verkaufte Placken Heulandes Ang. d. 21. Febr. Doelg. Ldgr. 1) Verkauf des Kaufmanns Hoffmann Hauses nebst sonstiger Grundstücken d. 28. Febr. Ang. d. 23. 2) Verkauf Läder Gerhard Klopensburg olim Schröderschen Hoffstelle und anderer Grundstücke d. 7. März Ang. d. 23. Febr. Neuenb. Ldgr. Wegen der von Gerb Wilken an Friedr. Wilken verkauften halben Bau cum Pert. Ang. d. 23. Febr. Landw. Amtsgr. Wegen Joh. Hames Ehefrau und Joh. Hülseberg Landverkaufs Ang. d. 23. Febr. Präcl. Besch. d. 27. Oldemb. Mag. Verkauf der Wittwe Lohmeiers nachgelassene Mees hillen d. 25. Febr.

2) Auf Anhalten der Curatoren des größtentheils mit Fideicommiss belegten Nachlasses des weiland Satters Hinrich Eberhard Schnitger zu Barel, sollen, nach dessen testamentischer Anordnung, die zu solchem Nachlass gehörigen Immobilien, als: die vormalige Card Kuhlmanns neue Köterey am Südenbe zu Barel, bestehend in einem Wohnhause gegen die Oberstraße mit Garten, einen Torfmoor bey der Schäferey von 6 Ruten Breite, 6 Grabstellen auf dem neuen Kirchhofe, und einen Mannsstand auf der kleinen Prichel, sammt einer Hühneley, welche in einem an das vorgedachte Haus gebrachten kleinen Hause besteht, am 27. Febr. d. J. Nachmittags um 2 Uhr im Schätting dafelbst öffentlich meistbietend verkauft werden, und ist zugleich ein präclusivischer Termin zur Angabe und Liquidation aller Ansprüche und Forderungen, nicht nur an solche Immobilien sondern auch an den Nachlass des Hinrich Eberhard Schnitger auf den 25. Febr. d. J. bey dem Barelischen Amtsgericht anderahmt worden.

II. Privatsachen.

1) Hinrich Wessels zum Abbehauser Groden hat als Vormund über Joh. Wilcks Tochter die schon mehrmals ausgebotenen 8 bis 900 Rthlr. zinsbar zu belegen.

2) Die in No. 51 der vorjährigen Anzeigen bekannt gemachten 200 Rthlr. für weyl. Gerb Habelers Tochter sind bey dem Vormund A. Neumann zum Genshammerberg sofort in Empfang zu nehmen.

3) Da das ehemalige Kaltwasserische Haus in der Rüttenstraße einige Reparation nöthig hat, und noch einige Veränderungen darin gemacht werden müssen, so wird der angezeigte Termin des Verkaufs wieder aufgehoben, und soll selbiger nach Vollendung der Reparation ferner bekannt gemacht werden. H. Wöbcken.

4) Auf der Boyer Ziegeley stehen 50 bis 60000 gute gebadene Steine zum Verkauf. Liebhaber wollen sich

5) Da es der Wittve v. Harten vor dem Oberßen bey der bevorstehenden Veränderung ihrer Wohnung an Platz zur Aufbewahrung des Leichenwagens in Zukunft fehlen dürfte, so ist sie entschlossen, denselben mit allem Zubehör unter der Hand zu verkaufen. Falls sich aber gegen Dstern, um welche Zeit sie eine Vergantung anstellen wird, kein annehmlicher Käufer gefunden hat, wird derselbe alsdann aufgesetzt werden. Auch hat sie noch ungefähr 10000 Pfund gutes Heu abzusetzen.

6) Von den Goldwarber Kirchen - und Armen - Capitalien sind 805 Rthlr. 18 gr. sofort, und auf Maytag 125 Rthlr., beydes in Golde, bey dem Juraten G. Rabben zinsbar zu erhalten.

7) Es ist am 6. d. M. ein schwarz und weißhunder Hühnerhund abhanden gekommen. Der jetzige Eigenthümer oder wer sonst Nachricht davon geben kann, wird ersucht, sich bey dem Hausmann Dietl Meyer zu Dänchorst zu melden, welcher die Futterungs - Kosten bezahlt wird.

8) Der Ungenannte, der in einem Schreiben an mich mit der letzten Oldenburger Post sich so edelmüthig ausdrückt und so ebel handeln konnte, hat gewiß auch Gefühl davon, wie sehr es drückt, wenn ich mich meiner Dankbarkeit dagegen nicht entledigen kann, ich bitte also dringend, daß er mir die Gefälligkeit erzeigen möge, sich mir zu nennen. Develgdünne.

9) Weyl. Claus Meyers Wittwe und deren Sohn Gerd Meier wollen ihr zu Dalser belegenes von ihr selbst bewohntes Haus nebst der dabey geführten Krugwirthschaft um Maytag d. J. anzutreten aus der Hand beheuren. Dieses Haus ist wohl eingerichtet, und befindet sich dabey ein Brauhaus mit einem guten Brunnen, eine Scheune und 1 geräumiger Pferdestall; auch kann nach Belieben des Heuermanns Land dabey gefahren werden.

10) Der Mauermeister Bränning erwartet mit dem ersten offenen Wasser eine Parthey vom besten Oberländischen Steinkalk, womit er sich bestens empfiehlt.

11) Auf Maytag d. J. sind 4000 Rthlr. Gold im Ganzen oder in einzelnen Summen von 1000 Rthlr. zinsbar zu belegen. Die Expedition giebt nähere Nachricht.

12) Hincich Schwarting aus Eghorn hat vor 14 Tagen einen goldenen Ring gefunden. Der Eigenthümer muß sich mit Angabe der Kennzeichen bey ihm melden.

13) Der Commerrath Schloifer ersucht hiemitteilst alle diejenigen, welche einige Forderungen oder Ansprüche an ihn oder das an die Gnädigste Landeshererschaft von ihm verkaufte Haus zu haben glauben, sich desfalls bey ihm vor dem auf d. 24. März angesetzten Angabetermin freundschaftlich zu melden, da er denn einen jeden solchergestalt zufriednen stellen wird, daß keine gerichtl. Angabe weiter nöthig seyn dürfte.

14) J. A. L. Apfel zu Harnien löset hierdurch öffentlich bekannt machen, daß der Tabacksfabricant Diederich Rabe heimlich entwichen, ohne ihm zu befriedigen, und ohne daß er noch zur Zeit erfahren können, wo derselbe sich hingezogen habe. Deserter ihm nun jemand von dem Aufenthalt des besagten Diederich Rabe zu benachrichtigen im Stande seyn sollte, oder ihm auch nur den Namen des Schiffers, der selbigen in der Nacht weggeföhren, anzugeben vermöchte, demselben verpricht er, unter Verschweigung des Namens, eine ansehnliche Belohnung.

15) Der Regierungsadvocat Harbers hat gegen den 1. Apr. d. J. 550 Rt. Curatelgelber zinsbar zu belegen.

16) Es sucht ein Beamter auf der Geest einen Hebungschreiber. Wer dazu Lust und Fähigkeit hat, kann sich in der Expedition melden.

17) Der Buchhändler Schmitz hat verschiedene Sorten recht gutes Propatria und Concept - Papier, wie auch vom feinsten Post - Papier das Buch zu 21 gr. Cour.

18) Der Amts - und Hebungs - Schreiber Meyers zu Hartwarden will von den auf seiner Bau bey der Seeselder Kirche befindlichen Kötchenhäusern das in der sogenannten Hinterstadt stehende zum Wiederaufbau noch taugliche Haus zum Abbruch aus der Hand verkaufen.

19) Wer ein nur erst wenig gelesenes Exemplar der Genäissen allgemeinen Litteratur - Zeitung, den Jahrgang, nebst dem Ergänzungsbatt, für 5 Rthl. Gold haben will, braucht sich nur an den Buchhändler Schulze zu wenden. Die ersten wochentl. Stücke vom Monat Januar können sogleich abgefordert werden.

20) Der Proprietair J. B. Peters in Barel ist gewillt am 27. d. M. 482 Stämme Eichen - und Buchen - Bäume in seinen Hölzungen an Gräbde in Schwartings Hause öffentl. verkaufen zu lassen.

21) Hincich Wegelangs Ackerbormund, Gerd Parabies, will seiner gedächten Pupillen mütterlichen beweglichen Nachlaß, als 2 Pferde, 2 Kühe, 1 Rind, 3 Schaafe, 4 Gänse, 2 Wagen, 1 Wüppe, 1 Pflug, 1 Egde, 3 Betten, einige Kleidungsstücke und sonstiges Haus - und Ackergeräth am 5. März im Sterbhaufe zum Schwarber - Altenbeich öffentlich meistbietend verganten, imgleichen der Pupillen zum Schwarberaltenbeich belegene Hoffstüke mit 14½ Tüchen, worunter 7 Tüch Pflugland an besagtem Tage und Orte von Maytag 1801 an auf einige Jahre verpachten lassen.

22) Peter Wendt löset am 9. März in seiner Behausung zur Unterburg 17 milchende Kühe, 2 dito Gäfte, 2 2jährige Ochsen, 1 3jähriger Bullen, 7 Rinder, 6 gelbbraune Mutterpferde, wovon 3 trächtig, 2 gelbbraune Mutterfüllen, wovon einer eine Bieste hat, einige Schweine und Schaafe, 2 beschlagene Wagen, 1 dito hölzerner, 1 Wagen - Aufseger, 1 Wüppe, 1 Pflug, 3 Egden, 1 Stöbentühle, 1 Gräpquere, einige Hecken und Kollkammer, einige Schränke, Laden, Tische, Stühle und Spiegel, eine Bettstelle mit Umhängen, 7 Betten, etwas Glas, Garn und Linnen, imgleichen Silber - Kupfer - Messing - und Zinnen - auch sonstiges Haus - und Ackergeräth öffentlich meistbietend verganten.

23) Des weyl. Berend Bunjes Wittve hieselbst erinnert hierdurch diejenigen, welche in ihres weyl. Ehemannes Annotations - Buch für crebire Baaren annoch schuldig sind, desfalls in den nächsten 14 Tagen Nichtigkeit zu machen, weil widrigenfalls gedachte Schuldposte ganz gewiß eingelaget werden. Ingleich werden diejenigen, die etwa noch Forderungen an sie haben möchten, ersucht, ihr darüber eine specificirte Rechnung zukommen zu lassen, und nachdem solche richtig befunden, ihre Bezahlung zu empfangen.

24) Weyl. J. F. Meyers und seiner auch verstorbenen Wittve beweglicher Nachlaß, worunter 14 Kühe, 6 Ochsen, 2 Rinder, 4 Pferde, 2 Füllen, 5 Schweine, 1 Schaafe, 3 Gänse, 3 beschlagene Wagen und 1 Pflug, auch allerhand Feld - und Hausgeräth wird am 23. Febr. in dem Sterbhaufe zu Stollhamm öffentl. verkauft werden.

25) Weyl. Christian Fühlers Ackerbormund, Dietl Koopmann zum Esenshammer Groden hat ungefähr 1400 Rthlr. Gold von seiner Pupillen Mitteln sofort zinsbar zu belegen.

26) Unter den am 28. d. M. in Kaufmanns Berlinus Wittve Birthshäufe von J. A. Hofmann veräußerten Immobilien, wird das von ihm bewohnte Haus mit verkauft werden. Dieses Haus ist wegen des

sehr gelegen; ersterer Nahrungszweig ist auch seit einigen Jahren darin exercirt. Außer 2 Kramläden, 2 gebäumigten Kellern und einer Küche, befinden sich 3 gute Zimmer in diesem Hause nebst einer Schlaf- und Gewürz-Kammer. Der bey dem Hause stehende Speicher ist vor 5 Jahren erbauet, die Länge desselben ist 24 Fuß, enthält einem großen Backofen und geheizten Boden. Der große bey dem Hause sich befindende Garten ist mit ungefähr 500 Bäumen bepflanzt, worunter 100 der besten Obsttragenden sich befinden. Das Haus kann Maytag 1801 angetreten werden. 15 Kirchen- und verschiedene Begräbnis-Stellen sollen alsdann öffentlich mirverkauft werden.

28) Hinrich Varolen Kinder Vormänder Albert Gloystein und Ide Wulff haben die schon mehrmals bekannt gemachten 175 Akdr. auf Marttag zu belegen.

29) Es ist auf Oster in dem Rolfschen Hause auf der Harenstraße eine Stube mit Schlafkammer init oder ohne Möbelen zu vermieten. Liebhaber wollen sich bey dem Hautboisten Krufe melden.

30) Am 25. d. M. soll der Nachlaß der verstorbenen Rahmiers Wittve in dem Sterbhaufe auf der Woggenburg öffentlich meistbietend verkauft werden. Derselbe besteht in Schränken, Tischen, Stühlen, einem vollständigen Bett, ferner in Frauen-Kleidungsstücken, Leinwand, Flachs, Garn, goldenen Ringen, 2 Paar goldenen Ohrringen, einem goldenen Halschmuck, wie auch in verschiednem Silber- u. Zinn- und Kupfer-Zeuge.

31) Der Kaufmann H. D. Hercken zum Ufersiel hat ein altes, in Asten belegenes, mit sehr guten eichenen Stenben, Balken und Sparren wie auch mit mehrern guten Eichen-Hölze versehenes Haus von 58 Fuß Länge und 41 Fuß Breite zum Abbruch zu verkaufen. Solches kann Maytag in Empfang genommen, muß aber alsdann gleich abgebrochen werden. Liebhaber müssen sich aber unerbittlich 3 Wochen bey ihm melden.

32) Dem Kanzley-Secretair Wienten ist in diesen Tagen eine mit acht Perlen besetzte goldene Hemdbadel nebst einer ovalen Dose, worinnen sie aufbewahrt gewesen von seiner Arbeitstube weggekommen. Sie ist besonders daran kenntlich, daß eine von den Perlen ausgefallen ist, auch sind die Buchstaben F. R. von Haaren darauf befindlich. Wer ihm selbige zurück liefert, oder den Besizer derselben anweist, erhält eine Pistole zur Belohnung.

33) Der Kaufmann J. D. Schönsfeld zu Westerstede läßt am 26. Febr. 20 Stück Pferde, von verschiedenen Rassen und 1 unbeschlagenen Wagen nebst Egen und Pflügen in seinem Hause verkaufen.

34) Der Kaufmann und Gastwirth J. A. Apfel zu Harrien ist gewillt, auf den Fall er hier zu wie er hofft den Convents-Verzöglicher Kammer erhalten wird, am 2. März und folgenden Tagen d. J. in seinem Wohnhause zu Harrien nachfolgende Waaren öffentlich meistbietend verkaufen zu lassen. Zugleich muß er alle diejenigen, welche ihm schriftlich sind, an die baldige Bezahlung erinnern, indem er mit Einstellung des Handls und der Wirtschaft zugleich seine Sorten consequenter Mandefter, angeschnitten und unangeschnitten; 6 Stück in d. 7 Stück Senge de Wry, angeschnitten u. unangeschnitten; 2 Stück Käse, 1 schwarzes u. 1 rothes, angeschnitten; 6 Stück weißer Kiesel, angeschnitten; 6 Stück rother Hon, angechn. u. unangechn.; 2 Stück weißer Hon, angeschnitten; 6 Stück weißer Kiesel, 1 Stück rother Hon, angechn. u. unangechn.; 2 Stück breiten Duffel, angechn.; 10 Stück weißer Parhent; 7 Stück gestreiften Kiesel; 6 Stück gedruckte Leinen; 2 Stück schwarze Leinen; 16 Stück gestreiftes Leinen, angechn. u. unangechn.; 4 Stück Dabelfein; 2 Stück Spitz; 10 Stück Scherlong, etliche angeschnitten; 20 Stück Sammelohr, etliche unangechn.; von allen Sorten Weßen- u. Halbweßenzeug wie auch Calenir; 1 Stück Calenir, angechn.; 3 Stück Gang; etliche Stücke gestohorn Federbüsch, angechn.; etliche Stücke gestreifte baumwollene Senoe; 2 Stück Dammas; etliche Stück Manquin; 1 Stück Commint; 1 Stück halbsiden-Zeng; 14 Stück feines gestreiftes Leinen, einige Dußend Taschentücher; 1 Duzend Waltrapeu Pferdecken; etliche Dossin Manns- u. Frauenstrümpfe; etliche Dossin Pfeisfendbros; etliche Dossin porcellaine Pfeisfendbros; Rauch- und Schmutzbackts-Dossen; einige Dossin Hüte; etliche Dossin selbne Tücher; 124 Stück Spiegel; 7 Stück vollständige Betten, 10 Tische, 5 Stühle, 2 Duzend Stühle, 3 Stück weißes feines Leinen, 2 Käber Kape, circa 2000 Pf. Obdenfootischen Toback; einist Congo The; alle Sorten englisch auch Dresdener Steingut; eine große Waage; allerhand Hausarbeit, als Eüher-Kupfer- u. Messing- und Zinnen-Zeng; einige Stück ledige halbe Stückfasser, 4 Kisten, 1 Koffer, einige Schränke, einige Dossin Krüge, einige Dossin Gläser, 1 Setz-Bettstelle mit Gardinea, 2 große eiserne Töpfe, 3-4 Stück Theetessel, allerhand Sorten Gardienen vor Bettstellen und Fenstern.

Todes-Anzeige.

Das im 47sten Jahre ihres Alters nach einem langen Krankenlager, und ausgestandenen Schwestern Leidenden den 10. Febr. erfolgte Ableben unster geliebten ältesten Schwester Anna Elisabeth Achelt, mache ich im Namen meiner Geschwister, ahen Freunden und Verwandten, ihrer Theilnahme auch ohne schriftl. oder mündliche Bestätigung überzeugt, hiermit bekannt.

Am Montage d. 9. Febr. des Morgens gegen 4 Uhr, entschlief zum bessern Erwachen, unser einziger hoffnungsvoller Sohn Niederich Gerhard Kunde, nach einer schweren 3tägigen erlittenen Brustkrankheit, in einem beynahe dreißährigen Alter; wir erfüllen hierdurch des Nicht, unsern Freunden und Verwandten diese traurige Nachricht, unter Verbittung schriftl. Beyleidsbezeugungen bekannt zu machen. Ein solches Wiedersehen ist der einzige Trost, der diese für uns schmerzliche Wunde heilen kann. Moerdorf. Kunde u. Frau.

Am 5. d. M. starb unser junger Sohn Hinrich Casper in einem Alter von 6 Jahren und 2 Monaten. Wir machen diesen für uns schmerzlichen Verlust allen unsern Verwandten und Freunden unter Verbittung aller Beyleidsbezeugung hierdurch bekannt. Rothenkirchen. H. G. Harßen. F. G. Harßen geb. Becker. Das erfolgte Ableben des Pastors Reutner sen. zu Rothenkirchen, welcher Interessent der Prediger Wittwen-Casse war, wird hierdurch angezeigt.

Vermöge Erkenntnisses Herzogl. Regierung vom 16. Febr. d. J. ist Erb Haase von Obdenbrock wegen seines ungebührlichen Betragens gegen die Schödwache vor dem Portal, außer dem bisher erlittenen Arreste auch zur 14tägigen Gefängnißstrafe, die letztern 8 Tage abwechselnd bey Wasser und Brodt auch in die Erstatung der Kosten recurriert worden.

Bis zum Ablauf des nächsten Montags können die Beserzollgelehr beym Herzogl. Zollante zu Glöbeck auch in Glöbeck mit 20 Procent Kain gegen 1/2 entrichtet werden.

